

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch den 09.08.2023

Anwesend: Nestor Bachmann
Cornelia Hennefuß
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Michael Lauber
Klaus-Peter Mentzel
Dietmar Rohm
Erhard Winkler

Entschuldigt: Wolfgang Quante

Gäste: Angelika Falkner (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee)
Albrecht Frei
(Berater Projekt: Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen)
Heiko Richter, ab dem 1.11.2023 neuer Bürgermeister von Falkensee

TOP 1: Annahme der Tagesordnung:

Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

TOP 2: Festlegung der Protokollführung:

Michael wird das Protokoll schreiben

TOP 3: Kurze Vorstellung der Teilnehmer der Diskussionsrunde, anschließend bitten wir Herrn Richter, uns seine Position zum SBF und zur Seniorenarbeit darzulegen:

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde aller Teilnehmer, begann eine lebhaftere, ausführliche, sachbezogene, lebendige und in einer sehr netten Atmosphäre durchgeführte Aussprache mit dem zukünftigen Bürgermeister, die verschiedene Themen wie „Öffentliche Toiletten“, „Filialschließungen der Sparkasse“, „Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Seniorenfragen durch die Stadt“, „Hitzeaktionsplan besonders für Seniorinnen und Senioren“ sowie „Sitzbänke für ältere Mitbürger“, um nur einige zu nennen, umfasste.

Herr Richter nahm alle vom SBF an ihn herangetragenen Themen auf und bekundete seine große Bewunderung und Unterstützung für ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbeirats. Er betonte weiterhin, dass ihm die Einrichtung einer Bürgersprechstunde sehr am Herzen liege, für die sich allerdings die Bürger mit ihren Anliegen vorher anmelden müssten, um zu gewährleisten, dass auch die in den Einzelfällen zuständigen Referenten beteiligt sind.

Im Hinblick auf die vom IT-Team des SBF geschilderte Notwendigkeit der Einrichtung einer Musterwohnung oder eines dauerhaft nutzbaren Raumes/eines Büros, um praxisnah die Möglichkeiten aufzeigen zu können, die KI zur besseren Gestaltung des Lebensabends, zur gesundheitlichen Prävention und zum längeren Verbleib in den eigenen vier Wänden, bietet, regte Herr Richter an, dass Vertreter des SBF dieses Thema bei der IGF ansprechen. Er könne sich gut vorstellen, dass die dort engagierten Mitglieder der Wirtschaft aus Falkensee, in der einen oder anderen Form unterstützen können. Er selbst ist noch Mitglied der IGF und könne bei der Vermittlung eines Termins gerne behilflich sein.

Ulf dankte für diesen Vorschlag und wird dies gerne mit Herrn Richter aufnehmen. Ggfls. könne sogar ein Vertreter der Fa. AUXELIO teilnehmen, ein Unternehmen, mit dem der SBF kooperiert, da es auf günstige aber nachhaltige Weise Systeme anbietet, die ältere Menschen in ihrer Wohnung unterstützen können.

Erhard wies abschließend auf den aktuellen Stand der Planung des Projektes „Wohnen am Falkenhagener Anger, Integration von Menschen mit Demenz“ hin und lud Herrn Richter ein, sich bei einem Besuch im Baucontainer an der Schillerstraße entsprechend zu informieren.

TOP 4: Planung der Präsentation beim Stadtfest am 2.9.2023 mit Schwerpunkt Hitzeschutz besonders für Seniorinnen und Senioren in Falkensee:

Der SBF beschloss einstimmig, mit einem eigenen Stand beim **Stadtfest** am Samstag, dem 2.9. vertreten zu sein.

Im Hinblick auf den Beginn des Festes um 13 Uhr, ist das Treffen zum Aufbau des Standes um 12 Uhr, Dauer bis etwa 18 Uhr. Zugesagt zur Teilnahme haben Dietmar, Klaus-Peter, Michael, Nestor und Ulf. Von Seiten der IT-Gruppe wird Sylvia unterstützen. Technik wird keine präsentiert, am Stand sollen die SBF-Flyer sowie drei Flyer zum Thema „Hitzeschutz und Trinkwasser“ ausgelegt werden.

Zu dem Schwerpunktthema „Hitzeschutz besonders für Seniorinnen und Senioren in Falkensee“ berichtete Erhard über seine Trinkinitiative im Katharinenhof, dem Pflegeheim in dem er als Obmann tätig ist. Nach seiner Erfahrung sei nicht die Verfügbarkeit von ausreichend Trinkwasser das Problem, sondern dass die älteren Menschen kein Durstgefühl verspüren und damit einfach nicht trinken wollen.

Erhard regte in diesem Zusammenhang an, Schilder oder Aufkleber mit dem Text „Trinken nicht vergessen!“ zu besorgen, die Einzelhändler, Apotheker usw. bei großer Hitze in ihren Schaufenstern präsentieren könnten.

Ulf eröffnete die Aussprache über seine Initiative „Hitzeaktionsplan“, in dessen Rahmen es gelte dafür zu sorgen, dass Seniorinnen und Senioren immer wieder mit dem Thema „Trinken“ konfrontiert werden, um sie zum Trinken zu animieren.

Ulf berichtete weiter über seine entsprechenden Initiativen auf Kreis- und Landesebene und zeigte sich erfreut, dass auch der Landesseniorenrat seine Aktion als beispielhaft aufgegriffen habe.

Der SBF sollte das kommende Stadtfest nutzen, um für Hitzeschutz und für ausreichenden Konsum von Wasser zu werden. Er werde entsprechende Flyer herstellen lassen, die am SBF-Stand verteilt werden sollen.

In diesem Zusammenhang wurden lebhaft verschiedene Möglichkeiten der Trinkwasserbereitstellung beim Stadtfest diskutiert. Vom Einsatz größerer Kanister, über den Aufbau von Refill-Stationen oder Anfrage an die Feuerwehr, reichten die Vorschläge. Letztlich wurde der Vorschlag von Nestor angenommen, der mit der OWA Kontakt aufnehmen wird, um eine Zapfstelle in Form eines „Standhahns“ zu beschaffen. Ulf berichtete, dass der Organisator des Stadtfests, Herr von Schröder, die Initiative des SBF unterstützt und Kostenübernahme zusagte. Trinkbecher will Ulf bereitstellen. Zur Betreuung dieser Installation am Sonntagvormittag meldeten sich Dietmar, Michael und Ulf.

TOP 5: Sonstiges:

- **Vorschlag für Falkenseer Bürgerpreis:**
Der SBF beschloss einstimmig Albrecht Frei, Berater und Mitglied der IT-Gruppe des SBF, als Kandidat für den Bürgerpreis 2023 zu nominieren.
- **Teilnahme am Tag der Vereine am 16.9. in Falkensee:**
Nach kurzer Aussprache wurde einstimmig beschlossen, dass der SBF sich nicht beteiligt, da sich der Charakter des Tages primär an Sport- und sonstige Vereine richtet.
- **Vorgehen zur Mobilitätswoche mit barrierefreien Bürgersteigen:**
Ulf wies noch einmal auf die vom 16. – 23.9 stattfindende Mobilitätswoche hin. Der SBF will in einer Aktion gemeinsam mit der Öffentlichkeit Bürgersteige identifizieren, die für ältere Menschen mit und ohne Rollator oder Rollstuhl eine Gefahr des Stolperns und des Sturzes darstellen.
Dazu wird er sich in den nächsten Tagen auch mit Frau Bieneck von der MAZ wegen eines entsprechenden Interviews treffen
- **Selbsthilfetag „20 Jahre Selbsthilfegruppe Falkensee:**
Conni informierte, dass am 8.8.2023, Beginn 10 Uhr, die Selbsthilfegruppe Falkensee ihr 20-jähriges Bestehen in der Stadthalle Falkensee feiert. Die Gruppe unter Leitung von Karin Klemme möchte dabei zeigen, was sie erreicht hat, welche Kontakte bestehen und wo sie heute steht.
Der SBF betonte einstimmig die Bedeutung dieser Einrichtung und wie wichtig die Standpräsenz des SBF bei dieser Veranstaltung ist. Dietmar, Nestor und Ulf werden teilnehmen.
- **Engagement von Ulf für eine Vergrößerung der Einkaufsmöglichkeiten im Wachtelfeld:**
Der SBF unterstützt einstimmig das Engagement von Ulf, der sich auch über die Medien für eine Vergrößerung des bestehenden Supermarkts im Wachtelfeld einsetzt und die damit einhergehende Fällung von Bäumen unterstützt, da der Bauträger Nachpflanzungen im Verhältnis 1:3 zusagte.

Ältere Menschen mit teils eingeschränkter Mobilität kann nicht zugemutet werden, längere Strecke mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem PKW zurücklegen zu müssen, nur um den täglichen Einlauf zu tätigen.

Der SBF stellte sich einstimmig hinter weitere entsprechende Aktionen von Ulf.

- **Open-Air-Kino am 26.08.2023:**

Ulf ergänzte zum Punkt „Sonstiges“ den Hinweis auf eine Aufführung des Open-Air-Kinos am 26.8., um 21 Uhr, im Gutspark. Es wird der Film „Der Bruch“ mit Götz George, Ralf Hoppe, Otto Sander und Jürgen Walters, gezeigt. Eine Krimikomödie die 1946 in der 4-Sektorenstadt Berlin spielt.

Die nächste Sitzung des SBF ist für den 13. September 2023, ab 10.00, geplant

**Michael Lauber
(Protokollant)**